



Pressemitteilung

Köln, 17.01.2011

Marian Schuh Nordrheinhallenmeister über 1500 Meter

Auch im neuen Jahr und einer neuen Altersklasse konnte sich Schuh behaupten und siegte haushoch überlegen über 1500 Meter. Julian Behrend und Andrea Pütz holen jeweils Bronze im Dreisprung. Hendrik Wedderien blieb hingegen unter seinen Möglichkeiten.

Leverkusen - Marian Schuh (LGO) ging in diesem Jahr erstmals in der männlichen Jugend A an den Start. Normalerweise müssen sich die Athleten des jüngeren Jahrgangs sich dann beweisen. Doch über 1500 Meter demonstrierte Schuh bei den Nordrhein-Jugendhallenmeisterschaften in Leverkusen am Wochenende seine Klasse. Nach 4:03,70 Minuten überquerte er als Erster die Ziellinie. Erst 15 Sekunden später folgte der Zweitplatzierte.

Pütz und Behrend holen Bronze

Ebenfalls auf dem Podium landeten Andrea Pütz und Julian Behrend. Im Dreisprung der weiblichen Jugend A wurde Pütz mit 10,69 Meter Dritte. Als Vierte im Hochsprung (1,53 Meter) verpasste sie eine weitere Medaille nur knapp. Behrend (Jugend B) wurde er mit 12,43 Meter ebenfalls Dritter im Dreisprung. Im Hochsprung belegte er zudem mit 1,81 Meter Platz sieben.

Wedderien blieb unter seinen Möglichkeiten

Für Hendrik Wedderien (Jugend A) lief es hingegen gar nicht rund. Über 60 Meter verpasste er mit 7,31 Sekunden im Zwischenlauf den Endlauf. Über 200 Meter blieb der 18-Jährige mit einer Zeit von 23,06 Sekunden eine Sekunde über seiner Bestzeit und belegte Platz acht. Im Weitsprung wurde er mit 6,20 Metern Sechster. Im Hochsprung landete er mit 1,76 Metern untermittelbar vor seinen Teamkollegen Julian Arenz und Stefan Dillschnitter auf Rang acht. Arenz und Dillschnitter sprangen zwar ebenso so hoch, hatten jedoch ein Fehlversuch mehr aufzuweisen und landeten beide auf Platz neun. Arenz verpasste zuvor nur knapp eine Medaille über 400 Meter (52,52 Sekunden).

Teamfähigkeit unter Beweis gestellt

Teamfähigkeit zeigte das Quartett Wedderien, Arenz, Schuh und Dillschnitter über 4 x 200 Meter. Mit einer Zeit von 1:35,08 Minuten belegte die Staffel einen guten fünften Platz.

Bei den parallel ausgetragenen Winterwurfmeisterschaften sorgte Susanna Taube unterdessen mit einem fünften Platz im Diskuswurf der weiblichen Jugend A für das beste Resultat (31,85 Meter) aus Sicht des Kreises.